

Herrn Ludger Schöning
Sozialausschussvorsitzender
c/o Gemeinde Senden
Münster Str. 30

48308 Senden

Zur Kenntnis:
Herrn Sebastian Täger
Bürgermeister



Anneliese Pieper
Fraktionsvorsitzende

anneliesepieper@online.de
0163 3653256

2015-11-18

Sehr geehrter Herr Schöning,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich Sie, im nächsten Sozialausschuss am 3. Dezember 2015 die Beantwortung folgender Anfrage der Grünen auf die Tagesordnung zu setzen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung um die Beantwortung der Fragen zur Situation von Flüchtlingskindern in Bezug auf Kindertagesstättenbetreuung:

- Wie viele Flüchtlingskinder unter drei und bis zu sechs Jahren, deren Asylantragsverfahren noch nicht positiv entschieden sind, leben derzeit in Senden?
- Wie viele dieser Kinder unter drei und bis zu sechs Jahren gehen in eine Kindertagesstätte?
- Für wie viele dieser Kinder unter drei und bis zu sechs Jahren kann kein KiTa-Platz bereitgestellt werden?
- Erhalten diese Kinder eine andere Art der Kinderbetreuung und welche?
- Sind unter ihnen Kinder mit psychischer, geistiger oder körperlicher Behinderung, die zusätzliche Betreuung brauchen?
- Gibt es für Senden Pläne, wie in absehbarer Zeit die KiTa-Betreuung für Flüchtlingskinder gewährleistet werden kann?

Begründung:

Kinder, die als Flüchtlinge zu uns kommen und deren Asylantragsverfahren noch nicht positiv entschieden sind, haben nach der gültigen Gesetzeslage keinen Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz. Welcher Wert und Nutzen mit der KiTabetreuung zur Integration und Bildung der Flüchtlingskinder einher geht, liegt auf der Hand. Neben dem Wert, den die betroffenen Kinder für sich selbst aus der öffentlichen Kinderbetreuung erhalten, dürfte der gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Nutzen solche Investitionen ebenfalls rechtfertigen.

Mit freundlichen Grüßen

Anneliese Pieper